



Uniclub-Kurier



03-2013

30. April 2013

**„Forschen hilft heilen –
von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien“**

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Bonner
Universitätsclubs,

die aktuelle Dynamik der biomedizinischen Forschung führt
bisweilen zu raschen und nachhaltigen Erfolgen bei der Suche
nach neuen Therapieansätzen und bei der Verbesserung
bestehender Behandlungsverfahren.

Mit einer informellen Veranstaltungsreihe versucht der Uni-
versitätsclub seit einigen Jahren anhand von konkreten
Beispielen diese Fortschritte vorzustellen; dabei berichten
unsere Kollegen aus ihrem jeweiligen Arbeitsgebiet, wobei
sie authentisch die Möglichkeiten und Grenzen der Anwen-
dungen für das interessierte Publikum des Universitätsclubs
darstellen und in der Diskussion auftretende Fragen mit den
Teilnehmern zu diskutieren bereit sind.

In dieser Reihe, die i. A. großen Zuspruch erfährt, haben wir
inzwischen bereits mehr als 40 Themen behandeln können:
z. B.: über „Stammzellentherapie“ (Prof. Brüstle), das „Immun-
system“ (Prof. Kolanus), die „Präimplantationsdiagnostik“
(Prof. Propping), „Krebsforschung als globales Thema“ (Prof.
zur Hausen), „Alzheimer“ (Prof. Klockgether), „Schweinegrippe,
SARS etc.“ (Prof. Drosten), „Neue Methoden der Krebsfor-
schung“ (Prof. Wiestler), „Gene und Krankheit“ (Prof. Nöthen),
„Neuronale Erbkrankheiten“ (Prof. Sandhoff), „Neue Strategien
bei Augenerkrankungen“ (Prof. Holz), „Plastizität des Gehirns“
(Prof. Elger), „Krankenhaushygiene“ (Prof. Exner), „Leben
ist Chemie“ (Prof. Müller), „Neue Methoden der Gesichts-
chirurgie“ (Prof. Reich), „Das Universitätsklinikum Bonn“
(Prof. Holzgreve), „Seltene Erkrankungen und ihre Therapie“
(Prof. Gieselmann). Auf der nächsten Veranstaltung am 27.
Juni wird Prof. Christian Kurts über „Mord und Selbstmord im
Immunsystem“ berichten.

Wir danken den Referenten für ihre spannenden und aktu-
ellen Berichte. Mit der Unterstützung des Stifterverbandes für
die deutsche Wissenschaft hoffen wir die Reihe auch künftig
weiterzuführen.

Herzlichst Ihr



Prof. Dr. Max G. Huber

Veranstungskalender

Donnerstag | 02.05.2013 | 17.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Vernissage der Fotoausstellung von Thilo Beu

(Theater der Stadt Bonn)

Einführung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

Donnerstag | 02.05.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– In Zusammenarbeit mit dem Ortsverein BonnKöln der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft –

Prof. Dr. Heinrich Detering

(Germanistik, Universität Göttingen)

Thomas Manns amerikanische Religion

Zur Person:

geboren 1959 in Neumünster; Studium der Germanistik, Theologie, Skandinavistik und Philosophie in Göttingen, Heidelberg und Odense; 1993 Habilitation bei Albrecht Schöne, Göttingen; 1994/95 Vertretung Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, München; 1995 C4-Professor Neuere Deutsche Literatur und Neuere Nordische Literatur, Kiel; 2001 Ruf für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Bonn, abgelehnt; 2001/2002 Fellow am Wissenschaftskolleg Berlin; seit 2005 W3-Prof. Neuere Deutsche u. Vergleichende Literaturwissenschaft, Göttingen

Einführung:

Prof. Dr. Hans Büning-Pfaue



Montag | 06.05.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit dem Stadtmuseum Bonn –

Zum Gedenken an die Bücherverbrennung 1933

Lieder nach Erich Kästner –

Vertonungen von Edmund Nick

(mit einer Einführung in den Liederzyklus)

Wolfram Schütte (Bariton)

Trung Sam (Klavier)

Einführung:

Dr. Ingrid Bodsch

(Direktorin des Stadtmuseums)

Dienstag | 07.05.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Sommerliches Konzert –

mit dem Verein der Opernfreunde

Mitwirkende:

Julia Kamenik (Sopran),

Daniela Denschlag (Mezzosopran),

Mark Rosenthal (Tenor),

Tamás Tarjáni (Tenor)

Martin Tzonev (Bass-Bariton)

Die Sänger werden am Klavier begleitet von

Christopher Arpin (Theater Bonn).

Das Programm umfasst eine reichhaltige Auswahl aus dem Bonner Opernrepertoire.

Wegen des meist starken Interesses empfehlen wir möglichst baldige Anmeldung bei Frau Jöher 0228-7296101 oder joeher@uniclub-bonn.de

Einführung:

Ferdinand Koesters

(Vorsitzender der Opernfreunde Bonn)

Grußwort:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

(Mitglied des Vorstands des Uniclub Bonn)

Montag | 13.05.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Prof. Dr. Hans Joachim Gehrke

(Präsident des Deutschen Archäologischen Instituts)

Polis und Paideia. Das Gymnastische in der Erziehung

griechischer Polisbürger

Charakteristisch für die griechische Erziehung war eine besondere Betonung körperlichen Trainings, des Gym-

nastischen, weit über den Sport hinaus. Es ging um eine spezifische Verbindung von Kraft und Eleganz in der Bewegung, welche sich auch im Verhalten generell auswirken sollte. Denn dem Gymnastischen schrieb man seelisch-moralische Wirkungen zu. Der Vortrag stellt dieses Phänomen an Hand plastischer Beispiele und Texte vor und zeigt auf, dass es der Integration oft höchst eigenwilliger junger Männer in die Gemeinschaft der Polis diene und dass dahinter Einsichten griechischer Intellektueller zu psycho-somatischen Zusammenhängen standen.

Zur Person:

geboren 1945 in Salzgitter; 1967-1973 Studium der Geschichte, Klassischen Philologie, Philosophie und Pädagogik an der Universität in Göttingen; 1973 Promotion bei Alfred Heuß in Göttingen; 1973-1982 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Göttingen; 1982 Habilitation für Alte Geschichte in Göttingen; 1982-1984 Professur an der Universität Würzburg; 1984-1987 ordentliche Professur an der FU Berlin; 1987-2008 ordentliche Professur an der Universität Freiburg; 2008-2011 Präsident des Deutschen Archäologischen Instituts in Berlin; seit 2011 Senior Advisor to the Rector, Universität Freiburg und Director of Outreach, University College Freiburg.

Einführung:

Prof. Dittmar Dahlmann

(Osteuropäische Geschichte, Universität Bonn)

Mittwoch | 15.05.2013

Exkursion zum Fliegerhorst Wahn DLR (Köln-Porz)

Aus Sicherheitsgründen mussten wir schon per Email auf die Veranstaltung hinweisen. Inzwischen sind leider alle Plätze bereits vergeben.

Donnerstag | 23.05.2013 | 19.00 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– Im Rahmen der Vortragsreihe „Europäische Integration – Wege aus den Staatsschulden- und Währungskrise“ –

– Gemeinsam mit dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie an der Universität Bonn –

Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Heinz Paqué

(Internationale Wirtschaft, Universität Magdeburg)

Wachstum! Die Zukunft des globalen Kapitalismus

Zur Person:

Karl-Heinz Paqué wurde am 04. Oktober 1956 in Saarbrücken geboren. Er studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten von Saarbrücken und Kiel sowie der University of British Columbia, Vancouver (Kanada). Nach Forschungs-

aufenthalt in den Vereinigten Staaten (am Center for Study of Public Choice, Blacksburg, Virginia) sowie Promotion und Habilitation an der Universität Kiel und fünfjähriger Tätigkeit als wissenschaftlicher Direktor und Abteilungsleiter am Institut für Weltwirtschaft, Kiel, wurde er 1996 auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbes. Internationale Wirtschaft, an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg berufen. Für seine Dissertation („Philanthropie und Steuerpolitik. Eine ökonomische Analyse privater Wohltätigkeit. Siebeck Mohr Tübingen 1986) erhielt er den Heinz-Maier-Leibnitz-Preis des Bundesbildungsministers, den 1. Preis der Wolfgang-Ritter-Stiftung, Bremen, sowie den Fakultätspreis der Universität Kiel. Von 2002 bis 2006 war er Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, danach bis 2008 Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag Sachsen-Anhalts. Von 2001 bis 2007 war er stellv. Landesvorsitzender der FDP Sachsen-Anhalt, 2003 bis 2007 war er Mitglied im Bundesvorstand der FDP. Seit 2007 ist er stellv. Vorsitzender des Bundesfachausschusses Wirtschaft der FDP. Im April 2008 zog er sich aus der Landespolitik zurück und widmet sich seitdem wieder ganz seiner universitären Tätigkeit an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er war von Oktober 2008 bis Juni 2010 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Seither ist er Dekan der Fakultät. Im Juni 2012 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Miskolc, Ungarn.

Einführung:

Prof. Dr. Tilman Mayer
(Universität Bonn)



Sonntag | 26.05.2013 | 11.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Matinée (mit Brunch)

Schubert: „Forellenquintett“

Wir danken unserem Mitglied Herrn Dr. Wolfram Schött (Klavier) für das Zustandekommen dieses Konzerts.

Dienstag | 04.06.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

XI. Josef Höffner Vorlesung

Prof. Dr. med. Giovanni Maio

(Institut für Ethik und Geschichte, Universität Freiburg):

Probleme einer alternden Gesellschaft aus medizinisch-ethischer Sicht

Zur Person:

Abgeschlossene Studien der Philosophie und Medizin. Nach langjähriger internistisch-klinischer Tätigkeit und anschließender Assistentenzeit an medizintheoretischen Instituten Habilitation für Ethik in der Medizin (Juli 2000). 2002 Berufung in die Zentrale Ethik-Kommission für Stammzellenforschung durch die Bundesregierung. 2004/2005 Rufe auf die C4-Professur für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin der Uni Bochum, der RWTH Aachen und der Universität Zürich. 2005 Ruf auf die Universitätsprofessur für Bioethik/Medizinethik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (angenommen). Direktoriumsmitglied des Interdisziplinären Ethik-Zentrums Freiburg. Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin. Mitglied verschiedener überregionaler Ethikkommissionen und Ethikbeiräte, Mitglied des Ethik-Beirates



der Malteser Deutschland, Mitglied des Ausschusses für ethische und juristische Grundsatzfragen der Bundesärztekammer, 2010 Berufung zum Berater der Deutschen Bischofskonferenz.

Einführung:

Prof. Dr. Dr. h. c. Lothar Roos

(Christliche Gesellschaftslehre, Uni Bonn)

Samstag | 08.06.2013 | 19.30 Uhr | LVR-Landesmuseum

Theaterforum im Landesmuseum
mit der Tanzkompanie „bo komplex“

„ ... im echten Land ... “ – Eine Reise zu Richard Wagner

Grußwort:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

**Montag | 10.06.2013 | 19.15 Uhr | Historischer Anatomie-
Saal, Nussallee 10 (Poppelsdorf)**

Priv. Doz. Dr. Th. Rütten

(University of Newcastle, GB)

Der medizinhistorische Hintergrund im

„Tod von Venedig“ und Thomas Manns literarisches Spiel

mit seinen autobiographischen Erfahrungen

Zur Person:

Priv. Doz. Dr. Th. Rütten ist approbierter Arzt, derzeit Direktor des Northern Center for the History of Medicine an der University of Newcastle. Er war zuvor tätig an der Universität Münster, an der Bibliothek Wolfenbüttel, am Institute for Advanced Study in Princeton und an der Université Paris VII



Der Vortrag wird veranstaltet von dem Ortsverein BonnKöln der Deutschen-Thomas-Mann Gesellschaft und dem Medizinhistorischen Institut der Universität Bonn.

Hinweis: Der Vortrag findet im alten Historischen Anatomie-Saal in der Nussallee statt.

Einführung:

Prof. Dr. Hans Bünning-Pfaue

Mittwoch | 12.06.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Prof. Dr. Wolfram Steinbeck

(Musikwissenschaft, Universität zu Köln)

„ich fürchte diese Oper wird verboten“ –

zu Richard Wagners „Tristan und Isolde“

Zur Person:

geboren 1945 in Hagen, 1965 Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie in Bonn und Freiburg; 1972 Promotion in Freiburg; 1979 Habilitation in Kiel; 1981-88 Professuren an der Universität und der Pädagogischen Hochschule in Kiel; 1988-2001 an der Universität Bonn; 2001-2011 Inhaber des Lehrstuhls für Historische Musikwissenschaft der Universität zu Köln; Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz; Vorsitzender des Joseph Haydn-Instituts Köln; Kuratoriumsmitglied des Max-Reger-Instituts Karlsruhe; Mitglied des Kuratoriums der Brühler Schloßkonzerte; Mitherausgeber des „Archivs für Musikwissenschaft“. Arbeitsschwerpunkte: Kompositionsgeschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts, „Wiener Klassik“, Romantik und Moderne, Opernkonzepte, Symphonik. Zuletzt erschienen von ihm (als Autor und Mitherausgeber): Beethovens Klavierwerk (Laaber 2012); Mahler-Handbuch (Stuttgart 2010); Das Haydn-Lexikon, Laaber 2010.

Dienstag | 18.06.2013 | 16.00 Uhr | Arithmeum

Exkursion ins Arithmeum, Lennéstr. 2, 53113 Bonn

Form und Farbe: Die Sammlung geometrisch-

konstruktiver Kunst im Arithmeum – Neuzugänge

Führung:

Prof. Dr. Ina Prinz (Direktorin des Arithmeums)

Treffpunkt in der Lobby

Dienstag | 25.06.2013

Exkursion nach Darmstadt

- Besichtigung der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) mit der Beschleunigungsanlage FAIR

- Besichtigung des Jugendstilensembles auf der Mathildenhöhe

Führung : Min. Dir. a.D. Dr. Dr. h.c. Hermann Schunk

8.30: Abfahrt (am Brassertufer)

11.00: Ankunft Mathildenhöhe: Geführte Besichtigung

13.15: Fahrt zur GSI

13.45: Mittagessen in der Kantine der GSI

14.45: Begrüßung durch den Generaldirektor Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Stöcker; anschließend geführte Besichtigung GSI/FAIR

17.00: Rückfahrt; 19.00-19.30: Ankunft Bonn

Führung:

Ministerialdirektor a.D. Dr. Dr. h.c. Hermann Schunk
(ehemals BMBF)

Donnerstag | 27.06.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– In der Reihe „Forschen hilft heilen – Von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien“ –

Prof. Dr. Christian Kurts

(Immunologe, Nephrologe) Institut für Molekulare Medizin und Experimentelle Immunologie

Mord und Selbstmord im Immunsystem

Zur Person:

Christian Kurts studierte von 1985-1991 Medizin und Physik an der Universität Göttingen. 1991 Promotion in Medizin. Von 1991 bis 1995 und von 1998 bis 2000; Assistenzarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Inneren Medizin und Nephrologie an der Medizinischen Hochschule Hannover.

Von 1995 bis 1998 Forschungsaufenthalt am Walter and Eliza Hall Institute for Medical Research (WEHI) in Melbourne, Australien (bei Jacques Miller, wo er an Antigen-Kreuzpräsentation und Autoimmunität forschte). Von 2000 bis 2003: Leiter einer Nachwuchsforschungsgruppe des Landes Nordrhein-Westfalen am Universitätsklinikum Aachen (Forschungsarbeiten über dendritische Zellen der Niere). 2002 Gastwissenschaftler am La Jolla Institute for Allergy and Immunology (LIAI), San Diego, USA. 2003 Professor für molekulare Immunologie am Universitätsklinikum Bonn der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Seit 2009 Direktor an den dortigen Instituten für Molekulare Medizin und Experimentelle Immunologie.

Er beschäftigt sich wissenschaftlich mit der Zellbiologie und der Dynamik der Kreuzpräsentation, der Immuntoleranz und der Funktion dendritischer Zellen in verschiedenen Organen.

In eigener Sache

Turnusgemäß waren auf der letzten Mitgliederversammlung einige Ergänzungswahlen für den Vorstand und den Verwaltungsrat notwendig:

Dankenswerterweise hatten sich die Kollegen **Prof. Dr. Lothar Hönnighausen** und **Prof. Dr. Peter Propping** zu einer weiteren Kandidatur bereit erklärt, während unser Schatzmeister **Wirtschaftsprüfer Bernd Schäfer** und **Prof. Dr. Matthias Winiger** wegen ihrer jeweiligen beruflichen Verpflichtungen nicht mehr weiter zur Verfügung standen.

Als Schatzmeister kandidierte Herr **Dr. Wolfgang Riedel**, ehemaliger Vorstandsmitglied der Sparkasse Bonn und derzeit Aufsichtsratsvorsitzender des Universitätsklinikums Bonn und als weiteres Vorstandsmitglied **Prof. Dr. Wighart von Koenigswald** (Paläontologie), der bereits mit mehreren spannenden Vorträgen und Exkursionen zu paläontologischen Zielen im Uniclub bekannt ist. Die Mitgliederversammlung hat die vier vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig gewählt.

Bei den Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat wurden die bisherigen Mitglieder **Prof. Dr. Ing. Klaus Borchard**, **Dr. Hanns E. Hieronymus** und **Prof. Dr. Gisbert Knopp** wieder- und **Prof. Carl-Friedrich Bödighheimer** (Mathematik) neu gewählt.

Weiterhin wurde das Vorstandsmitglied, Frau **Prof. Christa E. Müller** zu stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden – ebenfalls einstimmig – gewählt.

Der Vorsitzende gratulierte den neu gewählten bzw. neu bestätigten Vorstandsmitgliedern und dankte ihnen unter dem Beifall der Mitglieder für ihre Bereitschaft, im Vorstand für die Weiterentwicklung des Universitätsclubs sich weiterhin zu engagieren.

Der Vorsitzende dankte den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Herrn Schäfer und Prof. Winiger, die neben ihren jeweiligen beruflichen Verpflichtungen sich engagiert für den Uniclub eingesetzt haben. Dem Dank und den guten Wünschen schloss sich die Mitgliederversammlung an.

Unserem bisherigen Schatzmeister, Herrn **Bernd Schäfer**, der wegen einer akuten Erkrankung leider wiederum nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, wünschen die anwesenden Mitglieder eine baldige und dauerhafte Genesung.

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

- Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Konrad Repgen,
der am 5. Mai seinen 90. Geburtstag feiern kann.
 - Unserem Ehrenmitglied, dem Gründer und langjährigen
Vorstandsvorsitzenden des Uniclubs Herrn Prof. Dr. Werner
Besch, der am 4. Mai seinen 85. Geburtstag feiern kann.
 - Frau Prof. Dr. Elsie Mathiopoulus,
die am 9. Juni ihren 85. Geburtstag feiern kann.
 - Frau Dr. Lotte Perpeet,
die am 3. Juni ihren 85. Geburtstag feiern kann.
 - Herrn Prof. Dr. Hanns M. Seitz,
der am 7. Mai seinen 75. Geburtstag feiern kann.
 - Herrn Prof. Dr. Karl Josef Seidel,
der 16. Juni seinen 75. Geburtstag feiern kann.
 - Herrn Prof. Dr. Peter David,
der am 24. Juni seinen 75. Geburtstag feiern kann.
-

Titelbild: In unserer Reihe „Forschen hilft heilen – Von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien“ diskutierte der neue ärztliche Direktor der Universitätsklinikums Bonn (UKB), Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Holzgreve die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten und Grenzen eines modernen Klinikums. **Bild 1:** Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Günther Jakobs bei seinem Vortrag „Expansion und Reduktion des Strafrechts – neuere Entwicklungen des Strafrechts“ am 17.04.2013. **Bild 2 + 3:** Am 18.04.2013 begrüßte der Rektor, Prof. Dr. Jürgen Fohrmann die neu berufenen Professoren und Professorinnen im Universitätsclub. **Bild 4:** Prof. Dr. Sabine Schrenk bei Ihrem Vortrag „Von Adam bis Zauberdecke. Einblicke in das Fach der Christlichen Archäologie“ am 12.03.2013.

Universitätsclub Bonn e.V.
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn

Internet: www.uniclub-bonn.de

E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Tel.: 0228 / 72 96 - 0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Prof. Dr. Dr. h. c.
Max G. Huber (Vorsitzender),
Prof. Dr. Christa E. Müller
(stellv. Vorsitzende),
Dr. Wolfgang Riedel (Schatzmeister),
Prof. Dr. Lothar Hönnighausen,
Prof. Dr. Wighart von Koenigswald,
Prof. Dr. Peter Propping,
Dipl. Ing. Sigurd Trommer

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,
Katrin Stüber
Küchenchef: Thorsten Krüger
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
© 2011 Universitätsclub Bonn e.V.
Redaktion: Vincent Jacob
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter